



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Rossini, Gioachino

1843-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 106. — Sonntag, den 14^{ten} Mai, 1843.

Wilhelm Tell.

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Haupt.
Musik von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Ditt.
Rudolph, der Harras, sein Vertrauter	Herr Umbach.
Wilhelm Tell,	*
Walther Fürst,	Herr Leser.
Melchthal,	Herr Becker.
Arnold, sein Sohn,	Herr Kreuzer.
Leuthold,	Herr Freund.
Prinzessin Mathilde	Mad. Lehmann.
Hedwig, Tell's Gattin	Mad. Schön.
Gemmy, Tell's Sohn	Mlle. Eder.
Ein Fischer	Herr Discant.

Damen und Gefolge Mathildens.

Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Anführung.

Knechte Gesler's.

Jäger und Bogenschützen.

Tyroler und Tyrolerinnen.

Landleute aus Schwyz, Uri, Unterwalden.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

* (Gastrolle.) Wilhelm Tell Herr Lanz,
vom Theater in Mainz.

AS Anfang halb 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kassendöffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Die Freibillerte sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt v. Mannheim nach Heidelberg.

Krank: Hr. Braunhofer. — In Urlaub: Mlle. Pichler. — Hr. Brassin.